

Wiedersehen macht Freude oder Nicht ohne Gummi im Bett

Shanks x Ruffy

Von Sommerwind

Kapitel 1:

~ 'Wiedersehen macht Freude' oder 'Nicht ohne Gummi im Bett' ~

Der Wind frischte auf, fuhr in die Kleidung des Rothaarigen und ließ dessen Umhang wehen. Vor ihnen kam Land in Sicht... Das kleine Dorf, in dem sie vor gut 10 Jahren eine Weile vor Anker gelegen hatten... warum nicht ein Überraschungsbesuch, bevor sie weiter Richtung Grand Line segelten?

Shanks grinste leicht, den Arm locker auf die Reling gestützt. Was wohl inzwischen aus Ruffy geworden war? Ob sie sich überhaupt treffen würden, oder vielleicht war der Gummijunge auch schon vor Tatendrang Hals über Kopf davongestürzt um Pirat zu werden.

Beckman trat zu Shanks und beschattete die Augen mit der Hand. "Noch ein Weilchen Käpt'n.... Mal sehen ob wir den Kleinen wiedertreffen, was?"

Ruffy saß am Kai und ließ die Beine baumeln.

Eigentlich hätte er jetzt beim Aufbau eines neuen Hauses in seinem Dorf helfen müssen, doch nachdem er versucht hatte, die flüssige Holzimprägnierung zu kosten, hatte ihn der Bürgermeister nach einer strengen Predigt von den Helfern verbannt.

"Mann...", seufzte er etwas gelangweilt. "Woher sollte ich denn bitteschön wissen, dass es sich nicht um Honig handelt? Sah doch fast so aus!"

Es störte den Jungen allerdings weniger, dass er vom Helfen verbannt wurde, als dass er nun vermutlich nicht in den Genuss des Buffets kommen würde...

Gelangweilt sah er auf und suchte mit den Augen den Horizont ab.

Eines Tages würde er sich auf die Reise machen, die Grand Line erforschen und den Schatz von Gold Rogers finden. Das hatte er schon vor Jahren beschlossen und er hatte immer an dem Plan festgehalten.

Langsam jedoch fragte er sich, wann es wohl losgehen würde... Er dachte sich jedes Jahr wieder "diesmal gehe ich los", doch immer wieder kam etwas dazwischen.

Aus seinen Gedanken gerissen weiteten sich seine Augen, als er ein Schiff am Horizont entdeckte.

Leise vor sich hin summend lehnte sich Shanks mit dem Rücken gegen die Reling, den

Ellenbogen locker auf das Holz gestützt. Seine Gedanken wanderten zurück.. zu vor 10 Jahren.. riefen sich das Bild Ruffys in Erinnerung. Er hatte den erstaunlichen Jungen nie vergessen können - aus ihm würde ein Großer - davon war er nach wie vor fest überzeugt. Nun, bald würde es sich zeigen...

Dann lief das Schiff des roten Shanks Land an und der Anker wurde geworfen. Die Männer ließen die Gangway auf den Kai knallen und verließen fröhlich grölend darüber das Schiff. Dann kamen Shanks und Ben, wovon ersterer grinste, tief den Atem einholte und sich umsah..

"SHANKS!", ertönte der Schrei über den gesamten Hafen hinweg.

Selbst das im Hintergrund zu hören gewesene Hämmern, sägen und fluchen, verstummte bei diesem Lärmen abrupt.

Der Junge merkte davon jedoch nichts. Shanks war wieder da!

Obwohl der Ältere ihn manchmal mit seiner Art verärgerte, war er trotzdem einer von den Menschen, die Ruffy am meisten in der Welt mochte.

Ruffy war kein Kind von Traurigkeit, doch manchmal, besonders an dunklen Winterabenden, ertappte er sich dabei, wie er über den Piraten nachsann, sich fragte, was dieser wohl tat und wie es ihm in den fast 10 Jahren, seit sie sich das letzte Mal gesehen hatte, wohl ergangen sein mochte...

/Und jetzt kann ich ihn selbst fragen!/, dachte der Junge, während sein sowieso schon überdimensionales Lächeln noch breiter wurde.

/Wer weiß, was er für Geschichten zu erzählen hat!/

Shanks fuhr herum und blinzelte überrascht. War das wirklich....? Yo, er war es... Ruffy! Der Rothaarige brauchte einen kurzen Augenblick, dann wuchs ein verdammt breites Grinsen auf seinem Gesicht heran. Dass sie sich _so_ schnell hier wiedersehen würden, hätte er nicht gedacht.. Dann wurden jegliche Gedanken von der Wiedersehensfreude bei Seite gespült.

Shanks löste sich von Beckman und trat auf den Jungen zu, bereit sich vor dessen überschwänglicher Freude in 'Sicherheit' zu bringen, falls nötig. "Ruffy...! Man, bist du gewachsen!" Er stemmte den Arm in die Seite, und maß den Jungen eingehend von oben bis unten.

Ruffy hatte in diesem Augenblick nur Augen für seinen Freund. Er hatte ihn sofort erkannt, obwohl 10 Jahre vergangen waren.

Der Kapitän hatte sich kaum verändert, er trug sogar immer noch diesen schwarzen Umhang.

Mit einem freudigen Aufschrei schlang der Junge seine Arme um den Mann. Und weil er wirklich fast außer sich war, schlang er die Arme auch noch mal zusätzlich um sich selbst und dann noch zwei Mal um den anderen.

"Du hast dich gar nicht verändert, Shanks!", strahlte er. Dann jedoch runzelte er kurz die Stirn.

"Obwohl ich immer dachte, du wärst größer gewesen...", merkte er mit verwirrtem Gesichtsausdruck an.

Shanks lachte herzlich auf und drückte den Jungen ebenfalls an sich. "Du bist gewachsen Ruffy. Aber ein ganz schönes Stück!" Grinsend hielt er ihn kurz von sich weg, um sich noch einmal davon zu überzeugen.. Tatsächlich reichte der andere ihm

jetzt gut bis an die Schultern. "Teufel.. aus dir ist echt was geworden.."

Shanks piff anerkennend durch die Zähne, bevor er sich sanft von Ruffys Klammergriff befreite. "Und was hast du die Zeit so getan?" Wieder ein Grinsen. "Trainiert? Siehst jedenfalls verdammt fit aus."

Ruffys Grinsen reichte jetzt von einem Ohr zum anderen.

"Schau 's dir an!", meinte er. Der Junge mit dem Strohhut trat einen Schritt zurück und holte weit aus.

"Gum Gum... Kanone!", schrie er - und zerstörte prompt ein Fass, das einer von Shanks' Männern gerade die Gangway runter trug. Der arme Pirat erschreckte sich dabei so sehr, dass er kopfüber von der Gangway stürzte, direkt in den kleinen Spalt zwischen Wasser und Steg.

"Ups!", meinte Ruffy und fischte den Mann schnell wieder raus. Dann wandte er sich stolz wieder Shanks zu.

"Na? Was sagst du jetzt, hä?"

Shanks' Männer brachen in schallendes Gelächter, als ihr Kumpan ins Wasser knallte. Der Kapitän verzog den Mund, musste jedoch grinsen, als Ruffys den nassen Kerl wieder auf den Boden abstellt. "Wie früher", lachte er und wuschelte dem Jungen durchs Haar. "Hast also gelernt, mit deinen Kräften umzugehen.. Respekt!"

Er erhob die Stimme und rief seinen Männern zu, dass sie sich nach Herzenslust im Dorf vergnügen konnte und sah zu wie als letztes auch Beckman mit einem leichten Kopfschütteln abzog.

Sie würden sicher eine Weile bleiben...

"Ich hab viel trainiert in den letzten Jahren! Ich hab sogar trainiert, wenn ich eigentlich arbeiten sollte", erzählte Ruffy stolz.

"Ich bin jetzt viel, viel stärker... ich kann's mit jedem Monster aufnehmen! Da war mal dieser eine Fisch..."

Sich in eine detailgetreue Beschreibung der Vorkommnisse mit dem Fisch stürzend, zog der Junge Shanks mit sich, hinter den anderen Piraten her.

Vermutlich hatte der rothaarige Hunger und Durst nach der langen Reise und da Ruffy das Buffet verpasst hatte, bettelte sein Magen ebenfalls nach Aufmerksamkeit.

Schief grinsend ließ Shanks sich von dem anderen ziehen und dessen Wortschwall über sich ergehen. Tatsächlich regte sich leichter Hunger.. ihr Smutje war so großartig nicht, und etwas ordentliches zu trinken wäre sicher auch nicht schlecht.

Shanks sah auf, als sie die Bar von Makino erreichten... nun damals war es die Bar von dem Mädchen gewesen - ob sie noch immer hier arbeitete? Mit einem Lächelnd schob Shanks sich durch die Tür und ließ einen Blick durch den, mit seinem Männern vollgestopften, Raum schweifen... dann fanden seine Augen zur Theke und der Frau dort. Shanks' Augenbrauen hüpfen in die Höhe, und nun war er es, der Ruffy hinter sich herzog. "Hey, Makino!"

Ruffy ließ sich leicht überrascht vom anderen mitziehen.

Dass dieser Makino so erfreut begrüßen würde, hatte er irgendwie gar nicht erwartet...

Für einen Augenblick wunderte er sich, warum er ein unangenehmes Gefühl in der Magengegend bekam bei Shanks herzlicher Begrüßung der Frau.

Dann kam er zu der Schlussfolgerung, dass er heute eindeutig noch nicht genug gegessen hatte und handelte dementsprechend.

"Makinoooo!", schrie er. "Huuuungeeer! Und Shanks auch!", fügte er in etwas gemäßigerem Tonfall hinzu.

Die grünhaarige Frau sah überrascht auf, schien einen Moment zu brauchen, doch dann lächelte sie leicht verwundert. "Shanks? Dann seid ihr das als wirklich..."

Der Kapitän nickte grinsend und schob sich auf einen Hocker am Tresen. "Jup. Mal wieder im Land... Bekomm ich was zu essen und nen guten Schluck?" Er warf ein Grinsen zu Ruffy. "Hab echt Appetit."

Makino musste lachen.

"Ich hoffe, ich habe genug Bier auf Lager für so eine ganze Piratenbande!", neckte sie.

Ruffy rutschte unruhig hin und her.

"Ich will auch Bier!", mischte er sich in das Gespräch der anderen Beiden ein.

Makino runzelte die Stirn.

"Ruffy, das würde der Bürgermeister aber gar nicht gut finden!", warnte sie.

Der Junge grinste sie breit an.

"Wann findet er schon mal gut, was ich mache! Außerdem werde ich auch bald Pirat, da darf ich auch Bier haben!"

Und wieder brachte er damit Shanks zum lachen. Wie damals schlug dieser die flache Hand amüsiert auf die Theke und schüttelte prustend den Kopf. "Ach komm, gib ihm doch eins.. wenn ihm nachher schlecht wird, hat er wenigstens was gelernt."

Breit grinsend nahm er die Flasche für sich von Makino entgegen und öffnete sie flüchtig. Nach einem tiefen Schluck fuhr er sich mit dem Handrücken über den Mund und prostete den anderen Männern im Raum zum. "Jungs, lasst uns feiern!"
Ja.. das war mal wieder ein super Anlass sich volllaufen zu lassen...

Ruffy ahmte sein Vorbild nach und nahm einen tiefen Schluck.

Drei Stunden später war das letzte Bier ausgeschenkt - und Ruffy war inzwischen auch nicht mehr ganz klar.

Er hätte es vor Shanks nicht zugegeben, aber heute war tatsächlich das erste Mal gewesen, dass Makino ihm Bier gegeben hatte.

Er hatte zwar schon genug betrunkene Piraten gesehen, aber den Effekt selbst zu fühlen, war doch schon anders - und auf jeden Fall sehr interessant!

Fasziniert beobachtete er, wie sich das flackernde Licht der Kerzen in den Resten seines Getränks spiegelte.

So vertieft war er, dass er nicht ganz mitbekam, wie ihn sein Gleichgewicht langsam entglitt und er immer stärker auf Shanks Schulter zu lehnen begann.

Daher warf er dem anderen einen überraschten kleinen Blick zu, als er dessen Wärme an seiner Wange bemerkte.

"Mmh... Shanks... s'is' schön, dassde wieder da bis'...", murmelte er.
"Bist 'de es... extra weg'n mir zurück gekomm'? Um mich mitzuneh'm?"

Shanks grinste leicht und gluckste. Er war wesentlich mehr Alkohol gewohnt, aber die paar Flaschen Bier hoben seine Laune doch merklich an. Amüsiert drehte er den Kopf und sah in Ruffys alkoholseliges Gesicht.

"Du willst mit...? Immer noch? Ich dachte du hättest dich längst aufgemacht - " Er machte eine wedelnde Geste, "und wärst auf und davon."

Grinsend sankt sein Arm wieder herab, brauchte zwei Versuche, um sich zu der Bierflasche zu tasten und sie an die Lippen zu heben.

"Meine Crew ist doch viel zu missraten für dich", scherzte Shanks, bevor er Ruffy sanft auf seinen Hocker zurückschob, ein Auge darauf habend, das er nicht hinunterfiel.

"Ich wollt'ja immer los...", nuschelte Ruffy weiter, sich selbst nicht mehr so ganz im Klaren darüber, was er eigentlich sagte, "aber irgen'wie is' immer was dazwischen gekomm'..."

Er wandte seine Aufmerksamkeit wieder der Flasche in seinen Händen zu, runzelte die Stirn.

"Eigentlich wollt ich den Schatz alleine finden... aber wenn 'de mitkommst, macht's bestimmt noch mehr Spaß..."

Wieder wurde der andere mit einem riesigen strahlenden Lächeln bedacht.

"Vielleicht war's ja 'n Zeichen, dassde gekomm' bist, bevor ich los bin...", überlegte der Junge mit der Ernsthaftigkeit, die nur ein Betrunkener haben konnte.

"Ich hab dich ech' vermisst...", erklärte er dem Mann wieder - und kippte schnarchend vom Stuhl.

"Ruffy!" Shanks sprang vom Stuhl auf, erst besorgt, dann, als er das Schnarchen vernahm einen genervten Laut von sich gebend. Ein paar der Männer sahen her, und amüsierten sich köstlich über Shanks' Versuche, den Jungen wieder auf den Stuhl zu kriegen.

Makino warf besorgt einen leicht ärgerlichen Ich-habe-es-gewusst Blick über den Tresen, legte das Spültuch bei Seite und kam zu Shanks vor die Theke. "Mein Gott.. wie viel hat er getrunken?" Sie fasste mit an und sie setzten Ruffy wieder auf den Hocker, nicht sicher ob er dort bleiben würde. "Ich weiß nicht", keuchte Shanks, sich mit der Hand über die Stirn fahrend und auf den Jungen hinabblickend. "Besser wir legen ihn irgendwo hin?"

Irgendwann später wachte Ruffy total orientierungslos wieder auf.

Blinzelnd öffnete er die Augen - und schloss sie schnell wieder, als das Licht einer Kerze sich einen Weg durch seine Netzhaut zu seinem im Moment reichlich empfindlichen Gehirn bohrte.

Leise wimmerte er auf.

Sein Kopf tat weh, seine Augen taten weh, seine Blase war voll - und ihm war gerade ziemlich schlecht.

Eigentlich gab es nichts anderes, das er lieber wollte, als wieder einzuschlafen, aber

das erlaubten ihm gewisse Müllabfahren seines Körpers nicht.

Also rollte er sich mühsam aus dem Bett - wobei er sich noch nicht mal wunderte, dass er in einem solchen lag - und versuchte zum Badezimmer zu gelangen.

Damit war dann jedoch wieder der obere Teil seines Leibes nicht einverstanden... Der Junge schaffte es gerade noch, sich einen herumstehenden Mülleimer zu greifen, ehe er die üblichste Reaktion auf Alkoholmissbrauch erlebte.

Derweil saßen Shanks und Makino unten am Tresen und unterhielten sich. Sie hatten Ruffy in eines der Zimmer im ersten Stock über der Bar gebracht und der Rothaarige machte sich ein paar Vorwürfe, wegen des Alkohols, oder das er ihn alleine gelassen hatte.

Die meisten von Shanks' Männern hatten sich ebenfalls zugesoffen und schliefen in den anderen Zimmer ihren Rausch aus, und von Beckman konnte Shanks nicht sagen, wo dieser steckte.

Eben nahm der Kapitän einen Schluck des Katertöters, den ihm Makino gemixt hatte und ächzte leise. "Der Alkohol hier haut immer noch so rein wie vor 10 Jahren.." Er grinste fahrig und rieb sich den Nacken. "Tut mir leid.. ich hätte Ruffy doch lieber nichts geben sollen..."

Makino lächelte dem Mann aufmunternd zu.

"Keine Angst... der Ruffy kann einiges wegstecken! Er hat es mal geschafft, ein gesamtes Wildschwein alleine aufzuessen... da wird ihn der Alkohol sicher nicht umbringen! Ich hoffe nur, er hält sich nächstes Mal zurück!"

Shanks lächelte schief. Wildschwein im Vergleich mit Bier...? Er sagte nichts dazu und exte stattdessen das Glas mit dem leicht bitteren Inhalt. "Danke...", murmelte er, es Makino zurückreichend. "Vielleicht sollte ich lieber nach ihm sehen.. Wenn er bis morgen durchschläft umso besser..."

Diesen Plan brauchte er jedoch nicht mehr durchzuführen, denn in diesem Moment öffnete sich die Tür zur Bar und ein leicht grünlicher Ruffy, gekleidet in einen übergroßen Morgenmantel, kam herein.

Shanks und Makino sahen gleichzeitig auf und der Rothaarige musste bei dem Anblick unwillkürlich leicht grinsen. "Hey Ruffy... du siehst.. schlecht aus."

Damit fing er sich einen tadelnden Blick von Makino ein, die sofort aufstand um auch Ruffy etwas zusammen zu mischen.. dessen schlechter Zustand war nicht zu übersehen.

Shanks grinste den Jungen an, deutete neben sich. "Na komm, Makino macht dir was.. das wird helfen. Setz dich."

Ruffy akzeptierte die Einladung und setzte sich, immer noch vorsichtig wegen seinem Kopf.

Einen Augenblick lang herrschte Stille zwischen den Beiden.

Dann kam Makino mir der Kater-Kur zurück. Sie reichte das Gefäß Ruffy, der das Zeug sofort runterkippte.

Er verzog das Gesicht.

"Makino... das schmeckt komisch!", beschwerte er sich.

Makino schnaubte.

"Das ist eine Kater-Kur, was erwartest du? Dass es nach Honig schmeckt? Oder vielleicht nach Kakao?"

Ruffy dachte kurz nach. "Makinoooo?", fragte er bettelnd.

"Kriege ich einen Kakao?"

Die Frau starrte ihn verdutzt an.

"Ruffy...", sagte sie leicht ungläubig, "du hattest bis eben gerade noch einen Kater, du bist sogar noch grün im Gesicht! Glaubst du wirklich, dass du jetzt schon wieder Kakao vertragen kannst?"

Ruffy beschenkte sie mit seinem typischen Ohr-zu-Ohr Grinsen, obwohl er immer noch nicht besonders gut aussah und dieses Grinsen daher etwas unsicher wirkte.

Er nickte, immer noch vorsichtig wegen seinem Kopf, aber schon deutlich stärker.

"Bestimmt!", versicherte er Makino.

"Immerhin ist mein Magen jetzt wieder leer..." Bedeutungsvoll strich er sich den Bauch.

"Und ich hab schon wieder Hunger...", fügte er an.

Makino schüttelte den Kopf und warf einen Blick zu Shanks, der ganz klar "Ich hab's dir doch gesagt" aussagte.

Shanks beantwortete ihn fast mit dem selben breiten Grinsen wie Ruffy. Yo, das hatte ihm damals an dem Jungen schon gefallen...

Makino seufzte ergeben und ging in die Küche, um Ruffy einen Kakao zu machen...

Shanks blieb alleine mit Ruffy zurück und musterte diesen amüsiert. "Ist dir nicht mehr schlecht? Siehst zumindest so aus.. Nichts das du den Kakao nachher.. nun ja..."

Er verzog leicht den Mund, bei der Vorstellungen und wuschelte dem Jungen wieder durchs Haar.

Ruffy brachte erneut sein Grinsen zum Vorschein. "Ne... das hab ich schon hinter mir!", versicherte er. Dann zupfte er am Ausschnitt des Bademantels, den er trug. "War ganz schön viel... und dann war ich so verschwitzt, dass ich meine ganze Kleidung wechseln musste... sogar die Unterwäsche! Zum Glück war da in diesem Badezimmer dieser Morgenmantel... muss wohl einem der Gäste gehört haben."

Er hob den einen unteren Zipfel des Morgenmantels hoch, wobei er unabsichtlich praktisch sein ganzes Bein entblößte.

"Guck mal!", meinte er und deutete auf die Innenseite des hochgehobenen Teils. "Da sind so komische weiße Spuren drauf... sieht so aus wie Zuckerguss, schmeckt aber nicht so...hab's schon probiert..."

Zum Glück hatte Shanks gerade nichts zu trinken.. vermutlich hätte er es sonst im hohen Bogen ausgeprustet. Trotzdem kam von ihm ein eindeutiger Laut und er schlug sich gerade noch die Hand vor den Mund. Oh Gott... zum Glück war Makino gerade nicht im Raum. "Ruffy!", blaffte er, trotz der Überraschung deutlich amüsiert. "Du solltest so was nicht in den Mund nehmen.. das ist kein.. Zuckerguss."

Shanks hatte jetzt wirklich seine Probleme nicht laut loszuprusten. Rasch schnappte er sich einen Zipfel des Bademantels und zog ihn wieder zurecht. "Hör mal.. lass das ja nicht Makino sehen.. am besten ziehst du das Ding ganz schnell aus, hörst du?"

Ruffy musterte den Mann fragend, den Kopf schief gelegt.

"OK...", meinte er und wanderte zur Tür der Bar. "Ich geh mal eben nach Hause und hol mir was... du bleibst doch hier, oder?"

Ohne eine Antwort abzuwarten, öffnete er die Tür und ging nach draußen. Kurz bevor er die Tür hinter sich schloss, fiel ihm jedoch noch etwas anderes ein.

"Trink ja nicht meinen Kakao, während ich weg bin!", drohte er und verschwand.

"Neinnein", murmelte Shanks, den Kopf in die Hand gestützt, leicht verständnislos dem Jungen nachsehend. Wollte der jetzt mit dem Bademantel.... ?

Das fiel Shanks erst ein, als Ruffy schon ein Stück weg war, und sprang auf. Okay, vermutlich wunderte sich in diesem Dorf niemand mehr über das, was der Gummijunge tat. Aber wer wusste schon...

Er hastete zum Ausgang, auf halben Weg zur Küche blickend. "Makinooo! Ich bring Ruffy eben nach Hause, der muss sich umziehen - sind gleich wieder da!"

Bevor die verdutzte Frau etwas erwidern konnte, war auch der Rothaarige schon aus der Tür draußen und eilte Ruffy nach.

Glücklicherweise war die Gangart des Jungen nicht eben schnell - sein Magen mochte sich bereits von den Strapazen erholt haben, aber sein Kopf war da nicht so vergebend. Obwohl er sich deutlich besser fühlte, als vorher, war er doch noch nicht bereit, sich allzu abrupt zu bewegen.

Die klare, kalte Nachtluft tat ihm jedoch gut. Tief atmete Ruffy ein und blickte zu den Sternen hoch.

Egal, ob an Land oder auf See, die Sterne waren immer gleich. Bei ihrem Anblick fing der Junge an zu träumen - von dem Schatz der Piraten, von großen Kämpfen mit furchtbaren Ungeheuern und anderen Piraten und dem Schwanken des Schiffes unter seinen Füßen.

So vertieft war er in seine Träumerei, dass er nicht bemerkte, wie er in jemanden anderes reinlief.

"Umpf... AU!", meinte er, als er sich prompt auf seinen Hintern setzte. Dann blickte er hoch.

Vor ihm stand ein großer Mann, ein Dorfbewohner, der vor einigen Jahren aufgetaucht war.

Die meisten anderen Leute des Dorfes fanden ihn seltsam - wenn er durch das Dorf

ging, grüßte er niemals jemanden, nahm keinerlei Kontakt auf und reagierte nur selten, wenn er angesprochen wurde.

Wenn ihn jemand tatsächlich ansprach, dann wurde er mit einem blanken Gesicht und einem Blick konfrontiert, der direkt durch den Fragesteller hindurch zu gehen schien.

Die Gerüchte über ihn waren geteilt.

Einige Leute meinten zu wissen, dass eine große Tragödie in seinem Leben passiert war, die ihn so zurück gelassen hatte.

andere vermuteten, dass er dem Drogenrausch erlegen war.

Was immer es war... immer wenn er durchs Dorf gehend gesehen wurde, wirkte er, als suche er etwas...

Ruffy winkte ihm zu. "Hallo!", grüßte er ihn.

Der Mann erwiderte nichts auf Ruffys Begrüßung, blickte nur stumm auf ihn runter.

Der Junge rappelte sich auf. "Wenn ich dir hallo sage, dann ist es höflich, wenn du mich auch begrüßt!", erklärte er und bürstete Schmutz von dem Bademantel.

Der andere erwiderte immer noch nichts. Sein Blick ruhte gebannt auf Ruffys Händen. Dann leckte er sich langsam über die Lippen.

Der schwarzhaarige Junge bekam davon jedoch nichts mit, während er stirnrunzelnd den Bademantel zurecht rückte.

Langsam streckte der Mann die Hand aus und ergriff den Ausschnitt des Mantels. Seine Augen hatten den suchenden Ausdruck verloren und schimmerten fiebrig.

"Hey! Das ist mein Mantel! Such dir deinen eigenen!", empörte sich Ruffy.

Shanks hatte Ruffy nach einer Weile endlich eingeholt und warf einen verwunderten Blick zu dessen 'neuer Bekanntschaft'. Der Kerl gefiel ihm auf Anhieb nicht, und noch weniger - was er gerade mit dem Jungen tat.

"Hey!", mischte er sich, noch höflich aber überaus bestimmt, ein. "Lass ihn los, okay?"

Bei den beiden angekommen blinzelte in der Gesicht seines seltsamen Gegenübers, es gefiel im ebenso wenig wie die ganze Ausstrahlung, die von dem Kerl kam, bevor sich seine Hand langsam ebenfalls auf die Stelle legte, an der sich der Mann an Ruffys Bademantel festkrallte.

Ruhig aber mit Kraft zog er den Stoff aus der Klammer des Kerls. "Nimm deine Pfoten weg, Freund..."

Ruffy blickte zwischen den beiden Männern hin und her.

Irgendetwas ging hier gerade vor sich, eine Spannung lag in der Luft, die von den anderen ausging, das konnte er fühlen. Trotzdem verstand er nicht, was passierte.

Warum wirkte Shanks jetzt plötzlich so verändert?

So ernst und ruhig, so erwachsen, wirkte er selten...

Ruffy überlegte. Die letzten Male, als Shanks so gewirkt hatte, waren alles Situationen gewesen, die man als gefährlich bezeichnen konnte.

Aber was war hier denn gefährlich? Der Mann hatte noch nicht mal eine Waffe!

Trotzdem... Shanks wirkte wütend.

In diesem Moment sprach der Mann. Es war das erste Mal, dass der Junge seine Stimme hörte.

"Ich habe ihn gefunden...", krächzte er. "Meinen hübschen kleinen Jungen..."
Ruffy blickte sich um. "Wirklich? Wo ist er denn?", fragte er.

Der Mann ließ Shanks' Blick nicht los, griff aber mit der Hand nach Ruffy und vergrub seine Hand in dessen Haar.
"AU!", beschwerte sich dieser.

Shanks' Augen verengten sich, wurden betont von den paar roten Strähnen, die wirr davor fielen. "Hau ab Mann... geh nach Hause." Seine Hand hob sich wieder und grub sich diesmal um das Handgelenk des anderen Kerls - drückte leicht zu. "Verstehst du was ich meine?"

Hätte er einen zweiten Arm gehabt, hätte Shanks damit Ruffy zu sich ziehen können, so schob er sich im ganzen vor den Jungen und fixierte seinen Gegenüber weiter. Dann bog er langsam dessen Hand zurück, weg von Ruffys Schopf und das mit einer erstaunlichen Kraft.

Der Mann verzog das Gesicht zu einer wütenden Grimasse.
"Zuhause?", fragte er höhnisch. "Zuhause... mein Zuhause ist fort... sie haben es mir genommen... sie haben ihm mir genommen... haben ihn mitgenommen, meinen hübschen kleinen Jungen... Ich hatte ihn lieb und sie haben ihn mir weggenommen...
ER WAR MEINER!"

Den letzten Teil brüllte er und stürzte sich auf Shanks, der durch diese Aktion an Ruffy gedrückt wurde.

Der Junge taumelte ein bisschen rückwärts, fing sich aber wieder.
Also gut, dieser Mann war gefährlich, entschied er.
Und wenn Shanks ihm etwas beigebracht hatte, dann, dass niemand seine Freunde anrühren durfte, ohne mit Rache rechnen zu müssen.

Wütend fasste der Schwarzhaarige mit beiden Armen um den Kapitän herum, ergriff die Ohren des Mannes und zog daran.
"Lass ihn in Ruhe!", brüllte er.

Sichtlich überrascht von Ruffys Ausbruch, mehr noch als von dem des Mannes, taumelte Shanks einen Schritt zurück und strich sich das Haar aus dem Gesicht. Der Junge verblüffte ihn immer wieder... wie er jetzt den Kerl gepackt hatte, der Shanks in diesem Moment fast Leid tun konnte.. jedenfalls sah es nicht sehr angenehm aus, wie Ruffy an seinen Ohren herumzog.
Shanks hoffte nur, dass der andere nicht doch eine Waffe besaß.. ein Messer oder ähnliches - verborgen unter der Kleidung. Die Zeit hatte ihm einige Erfahrungen beschwert.

Diese Angst war jedoch unbegründet.

Selbst wenn der andere ein Messer gehabt hätte - er wäre nicht in der Lage gewesen, es zu benutzen.

Ruffy stieß einen Schrei aus und fing an, den Mann an seinen Ohren im Kreis herumzuwirbeln. Als die Fluggeschwindigkeit des Kerls groß genug war, ließ er ihn los.

Der Mann landete ein paar Meter entfernt und blieb still liegen.

Ruffy sah schweratmend zu dem Mann hinüber. Dann verzog sich sein Gesicht.

"Auauauauauau...", jammerte er leise vor sich hin, presste seinen Kopf in die Hände und ließ sich gegen Shanks sinken.

"Blöde Kopfschmerzen...", beschwerte er sich wütend, "versauen einem sogar die Lust an einem Kampf..."

Immer noch grummelnd packte er den Rothaarigen um die Taille, ließ den Kopf auf dessen Schulter sinken und schloss die Augen, vollkommen ignorierend, was er wohl für ein Bild abgeben mochte:

Nachts mitten auf einer Dorfstraße, nur wenige Meter entfernt von einem vermutlich toten Menschen an einen weiteren Mann geschmiegt, lediglich gekleidet in einen zu großen Bademantel, der sich aufgrund des Kampfes gelockert hatte und nun halb seinen Körper hinunter gerutscht war...

Eine kleine Weile blieb er still. Dann seufzte er.

"Saufen ist ja echt lustig... und das komische Gefühl, das man da hat, auch... aber die Kopfschmerzen sind echt bescheuert!"

Shanks musste zugeben: Das hatte ihn beeindruckt. Einen Moment blickte er stumm auf den schwarzhaarigen Jungen hinab, den er damals - vor 10 Jahren - als kleines Kind verlassen hatte. Sicher, damals hatte er schon viel auf ihn gehalten, und war sich sicher das aus ihm etwas werden würde... aber Ruffy hatte seine Kräfte scheinbar tatsächlich gut unter Kontrolle.

Er würde es weit bringen - da war der rothaarige Kapitän sich sicher. Auch ihm war es wohl egal, als er den Arm um den Jungen schlug und ihn leicht drückte. Er fühlte Stolz... auf eine väterliche Weise und als er Ruffy von oben her betrachtete, hatte sein Blick etwas warmes, liebevolles in sich.

"Gehen wir zu dir... In dem Teil erkältest du dich nachher noch." Er hob langsam den Kopf und sah wieder voraus.. "Und wenn du dich wieder hinlegst geht es deinem Kopf sicher bald besser..."

Ruffy grinste schon wieder halbherzig.

"Kay...", nuschelte er.

Gemeinsam gingen die Beiden zu dem Haus des Bürgermeisters.

"Mein Vater ist vor drei Jahren gestorben...", erklärte der Junge dem anderen.

Seine Mutter war bereits gestorben, als er noch ganz klein gewesen war, deswegen hatte sich Makino meistens um ihn gekümmert. Eigentlich war er häufiger bei ihr gewesen, als Zuhause, weil sein Vater - ein Handwerker - immer so viel hatte arbeiten müssen.

Doch zumindest zum Schlafen war er immer noch nach Hause gegangen.

Als sein Vater jedoch vor drei Jahren gestorben war, war der Junge zum

Bürgermeister gezogen - und trieb diesen nun mindestens zwei Mal täglich in den Wahnsinn.

Leise betraten sie das Haus und Ruffy führte Shanks zu seinem Zimmer.

Schnell zog er sich um und gähnte dann ausgiebigst.

Dankbar ließ er sich auf das Bett sinken, murmelte ein "Nacht, Shanks", und schloss die Augen.

Dann jedoch riss er sie entsetzt wieder auf.

"Mein Kakao!", rief er.

Shanks grinste amüsierte und wandte sich schon zur Tür um. "Soll ich ihn dir holen, oder einen neuen machen?" Lässig in den Türrahmen gelehnt betrachtete er Ruffy, noch immer nicht sicher, ob dieser ihn vertragen würde.

Dann sah er hinaus, wirklich Lust zu gehen, hatte er nicht...

Ruffy überlegte ein bisschen. Dann seufzte er und schüttelte leicht den Kopf. "Ich hätte es lieber, wenn du hier bleiben würdest...", sagte er und drückte sich tiefer in die Kissen. Schläfrig schloss er wieder die Augen. "Erzählst du mir was, Shanks?", bat er. "Was von deinen Abenteuern... oder von Gold Roger und seinem Schatz..." Er gähnte wieder. "Weil du mein bester Freund bist, darfst du dann auch meinen Kakao austrinken...", bot er ihm an.

"Oh vielen Dank." Shanks lächelte und trat ans Bett, um sich auf die Kante zu setzen. "Hm.. na mal sehen.. was möchtest du hören? Die Geschichte vom Riesentintenfisch oder lieber vom Schatz der Meerjungfrauen?" Er legte den Kopf leicht schräg, betrachtete Ruffy sanft. Vermutlich würde der eh mittendrin einpennen..

Shanks hatte natürlich recht. Innerhalb von wenigen Minuten war der Jüngere eingeschlafen - jedoch nicht bevor er mit seiner Hand die des anderen umklammert hatte.

Auch im Schlaf ließ er sie nicht los.

Hätte irgendjemand aus seinem Dorf ihn so gesehen, derjenige wäre vermutlich vollkommen erstaunt gewesen.

Ruffy war schon immer ein sehr unabhängiger Mensch gewesen, selbst als kleines Kind schon.

Er hatte natürlich überall Freunde und bei Makino hatte er auch jemanden, der sich um ihn kümmerte - aber er war immer lieber selbstständig gewesen, sorgte selber dafür, dass er über die Runden kam.

Der Vorfall mit den Bergleuten war tatsächlich der einzige gewesen, bei dem er jemals Hilfe gebraucht hatte.

Vielleicht war das der Grund, warum Ruffy jetzt keine Scheu hatte, die Nähe des Älteren zu suchen.

Er würde sich natürlich nie an Shanks ranhängen - abgesehen davon, dass sein Freiheitsdrang dafür viel zu groß war, hätte ihn so ein Manöver vermutlich ziemlich

schnell auch Shanks' Respekt geraubt - aber trotzdem war es ganz schön, in dieser Nacht so einzuschlafen.